

Steganos Passwort-Manager 18

Steganos Passwort-Manager unterstützt Sie bei der Verwaltung von Online-Passwörtern, PINs und anderen geheimen oder sensiblen Zugangscodes und Daten.

Außerdem kann Steganos Passwort-Manager für Sie hochsichere Passwörter erzeugen und diese auf Wunsch auch automatisch eintragen.

Profil für Passwörter neu anlegen

Starten Sie den Steganos Passwort-Manager und wählen Sie unter dem Menüpunkt "Datei" "Neu..." aus.

Geben Sie dem Schlüsselbund einen Namen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".

Tragen Sie nun ein Passwort ein. Wählen Sie eine der nachfolgend vorgestellten Methoden.

1. Passwort direkt eingeben

Geben Sie in den Feldern "Neues Passwort" und "Neues Passwort (Wiederholung)" das gewünschte Passwort ein.

2. Passwort mit der virtuellen Tastatur eingeben

Dazu klicken Sie auf das Virtual Keyboard-Symbol (erstes Symbol) neben dem Feld "Neues Passwort". Geben Sie nun Ihr Passwort mit der virtuellen Tastatur ein und wiederholen den Vorgang für das Feld "Neues Passwort (Wiederholung)".

Detailliertere Informationen finden Sie auch hier: [Virtuelle Tastatur](#)

3. Steganos PicPass

Dazu klicken Sie auf das Steganos PicPass-Symbol (zweites Symbol) neben dem Feld "Neues Passwort".

Es werden 6x6 Bilder oder 6x6 Symbole angezeigt.

Klicken Sie in beliebiger Reihenfolge auf die Bilder/Symbole. Wechseln Sie anschließend auf den Reiter "Wiederholung" und wiederholen Sie die zuvor eingegebene Reihenfolge.

Bei einer Fehleingabe klicken Sie auf die Schaltfläche "Zurücksetzen" und starten die Eingabe von Beginn an auf dem Reiter "Auswahl".

Haben Sie die gewünschte Passwortlänge erreicht, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Das erzeugte Passwort wird verdeckt angezeigt. Klicken Sie auf die angegebene Schaltfläche, damit das Passwort im Klartext angezeigt wird.

Um das Passwort in die entsprechenden Felder zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Detailliertere Informationen finden Sie auch hier: [Steganos PicPass](#)

4. Passwort automatisch erzeugen/generieren

Dazu klicken Sie auf das Symbol "Passwort erzeugen" (drittes Symbol) neben dem Feld "Neues Passwort".

Bestimmen Sie die Eigenschaften des Passwortes. Sie sollten wenigstens eine der angebotenen Optionen aktivieren. Je mehr Optionen Sie wählen und je mehr Zeichen das Passwort hat, desto sicherer wird es.

Sie können die Sicherheit des Passwortes an der Anzahl der Schlösser ablesen.

Klicken Sie jetzt auf die Schaltfläche "Weiter...", um das Passwort zu erzeugen.

Bewegen Sie nach Aufforderung die Maus, damit Zufallswerte für die Erstellung des Passwortes erzeugt werden.

Das erzeugte Passwort wird verdeckt angezeigt. Klicken Sie auf die angegebene Schaltfläche, damit das Passwort im Klartext angezeigt wird.

Kopieren Sie das erzeugte Passwort durch Klick auf das Symbol ganz rechts "Passwort in die Zwischenablage kopieren" und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". So ist es möglich, das erzeugte Passwort ganz einfach in das Feld "Neues Passwort (Wiederholung)" mit Rechtsklick einzufügen.

Die Qualität des Passwortes wird in allen vier Fällen angezeigt. Mehr Schlösser stehen für ein sehr sicheres Passwort, siehe hierzu auch Sichere Passwörter.

Im Startbildschirm des Steganos Passwort-Manager können Sie zudem festlegen, ob der markierte Schlüsselbund als Standard verwendet werden soll. Der Schlüsselbund, der als Standard markiert ist, wird zum Programmstart direkt geöffnet.

Weiterführende Informationen zur Schlüsselbunderstellung und -verwaltung finden Sie hier: Schlüsselbundverwaltung im Detail.

Importierten oder bestehenden Schlüsselbund öffnen

Natürlich können Sie eine mit einer Vorversion des Steganos Passwort-Managers erstellte Datenbank importieren.

Starten sie den Steganos Passwort-Manager, wählen Sie unter dem Menüpunkt "Datei" "Importieren..." und markieren Sie das gewünschte Profil. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "OK".

Tragen Sie nun Ihr Passwort ein. Der Schlüsselbund ist jetzt geöffnet.

Was ist ein Schlüsselbund?

Ein Schlüsselbund ist eine Liste mit Passwörtern, die unter einem Schlüsselbundnamen zusammengefasst und mit einem Passwort geöffnet wird. Jeder Schlüsselbund erhält sein eigenes Passwort.

Sie haben einerseits die Möglichkeit, im Steganos Passwort-Manager nur einen einzigen Schlüsselbund beispielsweise unter der Bezeichnung "Meine Passwörter" anzulegen und in ihm all Ihre Passwörter zu speichern.

Andererseits können Sie aber auch mehrere Schlüsselbunde erstellen, um so beispielsweise Ihre Passwörter für das Büro von Ihren privaten Passwörtern zu trennen. Das ist — neben der besseren Übersichtlichkeit — dann sinnvoll, wenn Sie den mobilen Passwort-Manager auf einem USB-Stick oder Smartphone nutzen wollen. So können Sie beispielsweise auf einer Geschäftsreise Ihre Office-Passwortliste getrennt von Ihrem privaten Schlüsselbund mitnehmen.

Eine weitere Verwendungsmöglichkeit: Die Nutzung eines PCs durch mehrere Personen, wie am Familien-PC üblich. Sofern nicht jeder über ein eigenes passwortgeschütztes Benutzerkonto verfügt, erhält er im Steganos Passwort-Manager seinen eigenen passwortgeschützten Schlüsselbund, auf den nur er zugreifen kann.

In der Menüleiste im Steganos Passwort-Manager können Sie zwischen Ihren erstellten Schlüsselbunden wechseln (unter "Datei" und "Schlüsselbund öffnen...").

Wie erstelle ich einen Schlüsselbund?

Schlüsselbunde können Sie im ersten Fenster erstellen, das erscheint, wenn Sie den Steganos Passwort-Manager öffnen. Klicken Sie einfach auf "Hinzufügen", vergeben Sie einen Namen für Ihren neuen Schlüsselbund und klicken Sie auf "OK". Den neuen Schlüsselbund können Sie jetzt im Hauptfenster auswählen. Klicken Sie auf "OK" und vergeben Sie ein Passwort für den neuen Schlüsselbund.

Tipp: Sie können sich hierbei vom Steganos Passwort-Generator helfen lassen, indem Sie auf das rechte der kleinen Symbole neben dem Passwortfeld klicken, siehe hierzu auch Passwort automatisch erzeugen (unter "Schlüsselbunde anlegen". Punkt 4) und Sichere Passwörter.

Sofern Sie sich das Zugangspasswort zu Ihrem Schlüsselbund nicht merken wollen, haben Sie jetzt die Möglichkeit, das Passwort auf einem USB-Stick abzulegen. Klicken Sie dazu in das Feld "Passwort auf einem Schlüsselgerät ablegen" und wählen Sie im nächsten Schritt das passende Schlüsselgerät, z.B. einen USB-Stick, aus.

Eine weitere Möglichkeit der Passworteingabe: Steganos PicPass. Klicken Sie auf das mittlere Symbol direkt neben dem Passworteingabefeld und wählen Sie eine bestimmte Bilderfolge aus. Auf dem Reiter "Wiederholen" klicken Sie nochmals in der gleichen Reihenfolge auf die ausgewählten Bilder und dann auf "OK".

Wie importiere ich einen Schlüsselbund?

Wählen Sie in der Menüleiste vom Steganos Passwort-Manager "Datei", dann "Importieren..." und schließlich den gewünschten Schlüsselbund aus. Importieren können Sie beispielsweise ältere Passwortlisten aus Vorgängerversionen (bitte wählen Sie in diesem Fall im Feld "Dateityp" den Typ "Steganos Passwort-Manager Database [old] [*].sef]" aus) oder aktuelle Schlüsselbunde (bitte wählen Sie in diesem Fall im Feld "Dateityp" den Typ "Steganos Passwort-Manager Database [*].esf]" aus). Bei aktuellen Schlüsselbunden kann es sich beispielsweise um Schlüsselbunde handeln, die Sie einspielen möchten, nachdem Sie Ihren Rechner neu aufgesetzt haben oder um Backups, die wieder eingelesen werden sollen.

Wie benenne ich einen Schlüsselbund um?

Wählen Sie den Schlüsselbund aus, den Sie umbenennen möchten und klicken Sie im Startfenster vom Steganos Passwort-Manager auf "Umbenennen...". Geben Sie einen neuen Namen ein und klicken Sie auf "OK".

Wie führe ich Schlüsselbundeinträge zusammen?

Klicken Sie im Startfenster vom Steganos Passwort-Manager auf "Datei", "Importieren" und dann "Zusammenführen". Wählen Sie den Schlüsselbund, den Sie bearbeiten möchten aus und geben Sie das Passwort ein. Klicken Sie auf "OK". Sie können jetzt Einträge und .sef/.esf-Dateien synchronisieren, verschieben, kopieren oder löschen. Klicken Sie zur Bestätigung auf "OK". Detailliertere Informationen hierzu finden Sie hier: Schlüsselbundeinträge zusammenführen.

Wie lösche ich einen Schlüsselbund?

Wählen Sie den Schlüsselbund aus, den Sie entfernen möchten und klicken Sie auf "Löschen".

Kurzanleitung: Schlüsselbund neu anlegen

1. Klicken Sie auf "Datei" "Neu..." oder auf "Datei" "Schlüsselbund öffnen..." und dann auf die Schaltfläche "Hinzufügen".
2. Vergeben Sie in der neuen Maske dann einen Namen für den neuen Schlüsselbund.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
4. Der neue Schlüsselbund wird jetzt in der Liste der Schlüsselbunde angezeigt.

Im Startbildschirm vom Steganos Passwort-Manager können Sie festlegen, ob der markierte Schlüsselbund als Standardprofil verwendet werden soll.

Kurzanleitung: Bestehende Datenbank/Schlüsselbund importieren

1. Starten Sie den Steganos Passwort-Manager beziehungsweise schließen Sie alle Schlüsselbunde.
2. Aus dem Menüpunkt "Datei" wählen Sie "Importieren..." aus.
3. Wählen Sie die .esf/.sef-Datei aus, die Sie importieren möchten und klicken Sie auf "Öffnen"
4. Der importierte Schlüsselbund erscheint in der Übersicht. Wählen Sie diesen aus und klicken auf "Schlüsselbund öffnen".
5. Geben Sie das Passwort ein. Sie können es direkt eingeben, über Steganos PicPass oder über die virtuelle Tastatur.
6. Klicken Sie auf "OK".
7. Schließen Sie die Meldung. Der gewählte Schlüsselbund wird geöffnet.
8. Sie können jetzt mit dem Steganos Passwort-Manager arbeiten.

Verwaltung und Erstellung von Kategorien und Passwörtern

Ihre Passwörter sind im Steganos Passwort-Manager in einer Baumstruktur sortiert. Sobald Sie einen Schlüsselbund im Steganos Passwort-Manager das erste Mal öffnen, besteht der Baum nur aus dem Namen des Schlüsselbundes, beispielsweise "Private Passwörter". Sie können jetzt beliebig Kategorien und Unterkategorien anlegen, Einträge erstellen und diese auf Wunsch mit Grafiken versehen.

Kurzanleitung: Kategorien und Passworteinträge bearbeiten.

Kategorien erstellen und verwalten

Neue Kategorie erstellen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen Ihres Schlüsselbundes. Wählen Sie im eingblendeten Menü "Neue Kategorie erstellen" aus und geben Sie einen Namen für die Kategorie ein, beispielsweise "Shopping". Sie können in dieser Kategorieebene noch eine weitere Kategorieebene

einfügen, z.B. "Kleidung", "Lebensmittel", "Software" usw. Innerhalb dieser Kategorien wiederum haben Sie dann die Möglichkeit Passworteinträge zu erstellen und zu verwalten.

Kategorien Symbole zuordnen

Sie können Ihren Kategorien Icons zuordnen. Klicken Sie dazu einfach auf das Ordnersymbol neben dem Eingabefeld für den Namen der Kategorie – entweder direkt bei der Erstellung oder indem Sie mit Rechtsklick die betreffende Kategorie "Kategorie umbenennen" auswählen und hier auf das Ordnersymbol klicken. Entscheiden Sie sich jetzt einfach für das gewünschte Icon und klicken Sie auf "OK". Die Grafik wird nun vor dem Kategorienamen angezeigt. Um ein Icon wieder zu entfernen, wiederholen Sie den Vorgang und wählen Sie das Ordnersymbol aus.

Kategorie umbenennen

Um eine Kategorie umzubennen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die betreffende Kategorie und wählen Sie "Kategorie umbenennen" aus. Geben Sie dann einen neuen Namen ein und klicken Sie auf "OK".

Kategorie löschen

Um eine Kategorie zu löschen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf die betreffende Kategorie, wählen Sie "Kategorie löschen" aus und klicken Sie auf "Ja". Bitte beachten Sie, dass damit auch sämtliche Einträge innerhalb der Kategorie gelöscht werden!

Passworteintrag erstellen und verwalten

Neuen Eintrag erstellen

Um einen neuen Eintrag zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kategorie, in der Sie den Eintrag erstellen möchten und wählen Sie "Neuen Eintrag erstellen" aus. Geben Sie jetzt im rechten Feld zunächst eine Bezeichnung für den Eintrag ein wie zum Beispiel "Steganos Onlineshop". Tragen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort in die entsprechenden Felder ein. Auf Wunsch können Sie für die Passwörterzeugung den Steganos Passwort-Generator verwenden. Klicken Sie dazu einfach auf das zweite Symbol neben dem Eingabefeld. Sie können zudem eine Internet-Adresse eingeben, wie beispielsweise "www.steganos.com". Zusätzliche Informationen lassen sich im Info-Feld eintragen, z.B. den Namen Ihres Kundendienst-Ansprechpartners u.v.m.. Wenn Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben, speichern Sie den Eintrag mit einem Klick auf das grüne Häkchen ganz unten rechts.

Info: Um den Sicherheitsaspekt zu erhöhen, werden im Passwortfeld grundsätzlich acht Punkte angezeigt, auch wenn Sie vielleicht ein Passwort mit nur vier Zeichen gewählt haben. Somit können unbefugte Dritte keinerlei Rückschlüsse auf die tatsächliche Länge Ihres Passwortes ziehen. Mit einem Klick auf das Feld neben der Passworteingabe können Sie sich Ihr Passwort im Klartext anzeigen lassen.

Eintrag verwenden

Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag verwenden möchten, klicken Sie ihn im linken Menübaum an. Wenn Sie auf die Weltkugel neben dem Feld für die Internet-Adresse klicken, öffnet sich die entsprechende

Website. Sie können jetzt per Drag & Drop Benutzername und Passwort in die entsprechenden Felder ziehen. Sollten Sie bereits das "Automatische Eintragen" aktiviert haben, wird das Websiteformular automatisch ausgefüllt.

Eintrag bearbeiten

Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag bearbeiten möchten, wählen Sie ihn zunächst im linken Menübaum aus. Klicken Sie dann auf "Bearbeiten" direkt neben dem Bezeichnungsfeld. Jetzt können Sie die Einträge bearbeiten. Zum Speichern der Änderungen klicken Sie bitte unten rechts auf "OK".

Eintrag umbenennen

Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag umbenennen möchten, wählen Sie ihn zunächst im linken Menübaum aus. Klicken Sie ihn mit der rechten Maustaste an und wählen Sie "Eintrag umbenennen". Geben Sie im sich öffnenden Fenster einen anderen Namen für den Eintrag ein und klicken Sie auf "OK".

Eintrag verschieben

Wenn Sie einen gespeicherten Eintrag verschieben möchten, wählen Sie ihn zunächst im linken Menübaum aus und klicken Sie ihn mit der rechten Maustaste an. Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf "Eintrag nach Kategorie verschieben" und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

Zusätzliche Einträge/Erweiterte Ansicht

Wählen Sie im Menü die Schaltfläche "Ansicht" und hier "Erweiterte Ansicht" aus. Hier können Sie bestehende Einträge erweitern, indem Sie zusätzliche Felder erstellen, die sich ebenfalls auch per Drag & Drop in Webseiten oder Formulare ziehen lassen. Klicken Sie zum Bearbeiten auf "Bearbeiten" neben dem Bezeichnungsfeld. Sie sehen hier die Einträge, die Sie in der Standardansicht bereits vorgenommen haben. Sie können jetzt einfach im linken Feld beliebige Bezeichnungen eintragen, z.B. "Strasse", "PLZ", "Telefon", "E-Mail-Adresse" etc. und geben im rechten Feld den entsprechenden Inhalt ein. Speichern Sie Ihre Einträge mit einem Klick auf das grüne Häkchen ganz rechts unten. Zum Eintragen in Webseiten ziehen Sie die benötigten Angaben einfach mit der linken Maustaste in die entsprechenden Webseitenfelder.

Datei anhängen

Wenn Sie eine Datei an einen Eintrag anhängen möchten, beispielsweise ein JPG mit Ihrer gescannten TAN-Liste an Ihren Online-Banking-Eintrag, wählen Sie einfach den entsprechenden Eintrag im linken Fenster aus. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie im Menü "Datei anhängen" aus. Suchen Sie dann die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf "Öffnen". Im Eintrag sehen Sie dann ganz unten den Dateianhang – klicken Sie zum Öffnen einfach darauf.

Info: Sie können JPG-, PNG- und Textdateien bis zu einer Größe von 64 KB anhängen.

Bearbeiten von Passwörtern

In den Feldern der einzelnen Passworteinträge können Sie Informationen zu den jeweiligen Einträgen eingeben, diese ergänzen oder verändern. Um vorhandene Einträge zu bearbeiten, klicken Sie zunächst auf den "Bearbeiten" Button.

Bezeichnung

Geben Sie hier die Bezeichnung für Ihren Eintrag wie beispielsweise "ec-Karte", "E-Mail" oder "Steganos Onlineshop" ein.

Benutzername

Tragen Sie hier den gewünschten Benutzernamen ein.

Passwort

Geben Sie hier das Passwort ein. Das Passwort wird aus Sicherheitsgründen nicht im Klartext dargestellt. Stattdessen werden Punkte angezeigt. Um das Passwort sichtbar zu machen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche mit dem einzelnen Punkt neben dem Passwortfeld.

Passwort erzeugen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein zufälliges Passwort zu erzeugen.

Internet-Adresse

Hier können Sie eine URL eintragen. Wenn Sie diese Kugel anklicken, wird die Seite direkt in Ihrem Internet-Browser geöffnet.

Info

In diesem Feld können Zusatzinformationen wie Ansprechpartner, Bestell- oder Kundendienstnummern eingetragen werden.

Dateianhang

Darüberhinaus lassen sich Text-Dokumente, JPG- und PNG-Bilder bis 64 Kilobyte an das Passwort anhängen.

Automatisches Eintragen von Passwörtern (Autofill-Funktion)

Auf Wunsch kann Steganos Passwort-Manager Ihre Passwörter im Internet Explorer (Version 7.0 und höher), Chrome oder Firefox automatisch in Websiteformulare eintragen. Das automatische Eintragen ist derzeit leider nicht unter Microsoft Edge (Windows 10-Browser) nutzbar.

Um diese Funktion zu nutzen, muss im jeweiligen Browser das Steganos Password Manager Add-on bzw. die Erweiterung aktiviert sein.

Firefox

In Firefox sollte nach der Installation des Steganos Passwort-Manager beim nächsten Start des Browsers automatisch gefragt werden, ob die Passwort-Manager-Erweiterung aktiviert werden soll. Ansonsten können Sie diese auch manuell unter "Menü" -> "Add-Ons" aktivieren. Die Toolbar sieht in Firefox folgendermaßen aus:

Chrome

Ist Chrome während der Installation des Steganos Passwort-Manager Ihr Standardbrowser, wird ein Browserfenster mit einem Installations-Button für die Chrome-Erweiterung geöffnet. Klicken Sie diesen Button einfach an, um die Erweiterung hinzuzufügen. Ansonsten können Sie diese nachträglich auch im [Chrome Webstore](#) hinzufügen. Die Chrome-Erweiterung fügt oben rechts einen Button hinzu, über den Sie die Erweiterung konfigurieren und steuern können. Der Button in Chrome sieht folgendermaßen aus:

Internet Explorer

Im Internet Explorer wird das Add-On automatisch durch die Installation des Steganos Passwort-Manager hinzugefügt. Eventuell ist es noch notwendig, das Add-On unter "Menü" -> "Add-Ons verwalten" zu aktivieren, damit die Toolbar angezeigt wird. Die Toolbar sieht im Internet Explorer folgendermaßen aus:

Standardmäßig ist im Steganos Passwort-Manager eine Funktion aktiviert, die Logindaten, die Sie im Browser verwenden, automatisch zu Ihrem Schlüsselbund hinzufügt. Wünschen Sie das nicht, können Sie diese Option unter "Einstellungen" -> "Passwort-Manager" -> "Logindaten automatisch aktualisieren" deaktivieren und Einträge bei Bedarf manuell übernehmen.

Um ein Passwort manuell mit der Autofill-Funktion zu der Liste Ihrer Passwörter hinzuzufügen, füllen Sie im Browser das entsprechende Webformular mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort aus und klicken dann in der Toolbar bzw. im Menü des Chrome-Buttons auf "Zu Autofill hinzufügen" oder "Formular in Schlüsselbund speichern".

Sie finden nun in Ihrem Steganos Passwort-Manager einen neuen Eintrag, der die Internet-Adresse der besuchten Seite, den von Ihnen eingetragenen Benutzernamen und das Passwort und als Bezeichnung den Seitentitel enthält. Einträge mit Autofill-Funktion haben zusätzlich zu dem Schlüsselsymbol einen grünen Pfeil. Beim nächsten Besuch dieser Website trägt der Steganos Passwort-Manager automatisch Benutzernamen und Passwort ein – Sie müssen nur noch auf "OK" klicken.

Wenn Sie nicht wollen, dass Ihre Passwörter eingetragen werden, während Sie surfen, können Sie in der Toolbar auf die Schaltfläche "Automatisch ausfüllen aktiv" klicken. Ihre Passwörter werden dann nicht automatisch ausgefüllt.

Bankkonten, Kreditkarten und Stammdaten

Im Steganos Passwort-Manager gibt es zusätzlich zu Passwörtern weitere Arten von Daten. Bankkonten, Kreditkarten und Stammdaten. Die Kategorien sind so aufgebaut, dass Ihnen sämtliche relevanten Daten jederzeit auf einen Blick zur Verfügung stehen.

Bankkonten und Kreditkarten

Um einen neuen Eintrag zu erstellen, klicken Sie auf die jeweilige Kategorie und dann auf den Button "Hinzufügen". Geben Sie jetzt im rechten Feld zunächst eine Bezeichnung für den Eintrag ein. Tragen Sie dann die Daten Ihres Bankkontos wie BLZ/BIC, Kontonummer/IBAN und PIN-Nummer in die entsprechenden Felder ein. Wenn Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben, speichern Sie den Eintrag mit einem Klick auf "OK" ganz unten rechts.

Stammdaten

Um Ihre "Stammdaten" zu bearbeiten, klicken Sie auf den entsprechenden Button in der Buttonleiste. Tragen Sie dann Ihre persönlichen Daten wie Vor- und Nachname, Straße, Postleitzahl, Wohnort, E-Mail etc. in die entsprechenden Felder ein. Wenn Sie alle benötigten Felder ausgefüllt haben, speichern Sie den Eintrag mit einem Klick auf OK.

Steganos Password Widget

Das Steganos Password Widget ermöglicht Ihnen den schnellen Zugriff auf Ihren Schlüsselbund. Das Icon kann ständig sichtbar auf Ihrem Bildschirm den Zugriff auf Passwörter ermöglichen, ohne dass dafür der gesamte Steganos Passwort-Manager aufgerufen werden muss.

Wählen Sie den gewünschten Passworteintrag über den Dropdown-Button aus.

Sie können dann per Klick auf das "Weltkugel"-Symbol die entsprechende Website öffnen.

Ziehen Sie dann einfach wie gewohnt den Benutzernamen und Ihr Passwort per Drag & Drop (Klicken und halten der beiden anderen Symbole unter der Auswahlzeile) in die entsprechenden Websitfelder.

Das Steganos Password Widget lässt sich mit der Maus überall auf Ihrem Bildschirm platzieren.

Per Klick auf den Pfeil in der oberen rechten Ecke des Steganos Password Widget lässt sich der Steganos Passwort-Manager ein- bzw. ausblenden. Per Klick auf das "x" in der oberen rechten Ecke lässt sich der gesamte Steganos Passwort-Manager auch direkt beenden.

In den Einstellungen des Steganos Passwort-Manager können Sie das Widget deaktivieren.

Schlüsselbunde zusammenführen

Im Steganos Passwort-Manager können Sie Einträge unterschiedlicher Schlüsselbunde oder Dateien zusammenführen, kopieren oder auch entfernen. Dafür wählen Sie im geöffneten Schlüsselbund in der Menüleiste "Datei" -> "Importieren" und klicken auf "Zusammenführen". Öffnen Sie dann entweder den gewünschten Schlüsselbund, aus dem Einträge bearbeitet werden sollen oder wählen Sie eine .esf-Datei aus, die Sie in den Schlüsselbund importieren wollen (beispielsweise eine Backupdatei vom Steganos Passwort-Manager). Geben Sie das Passwort ein und bestätigen Sie mit "OK". Sie haben jetzt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Einträge zu übergeben.

Hinweis: Ihre Passworteinträge liegen in alphabetischer Reihenfolge OHNE Kategoriezuordnung vor. Die entsprechend zugeordnete Kategorie eines jeden einzelnen Eintrags wird aber dennoch mit in den anderen Schlüsselbund übergeben.

Synchronisieren

Die Synchronisation funktioniert in beide Richtungen. Das bedeutet, dass Sie in beiden Schlüsselbunden jeweils über die gleichen Passwörter verfügen. Sollten Sie mehrere gleiche Einträge haben, so werden diese per Default-Einstellung mit (1), (2), (3) u.s.w. unterschieden. Sie können aber auch im "Zusammenführen"-Fenster ganz unten links per Häkchen definieren, ob Sie Einträge mit demselben Namen überschreiben oder doppelte Einträge von der Synchronisation ausschließen wollen. In dem Fall bleiben diese so bestehen, wie sie sind.

Verschieben

Je nachdem, wohin Sie den Pfeil ausrichten, werden die Einträge dort komplett hinverschoben. Diese Einträge stehen im ursprünglichen Schlüsselbund nicht mehr zur Verfügung.

Kopieren

Je nachdem, wohin Sie den Pfeil ausrichten, werden die Einträge dort hin kopiert. Diese Einträge stehen in dem ursprünglichen Schlüsselbund weiterhin zur Verfügung.

Entfernen

Sie können einzelne Einträge auswählen und mit Klick auf den "Entfernen"-Button aus dem Schlüsselbund löschen.

Alle auswählen

Mit Klick auf den "Alle auswählen"-Button können Sie alle Passworteinträge aus dem aktiven Schlüsselbundfenster markieren.

Portablen Steganos Passwort-Manager erstellen

Klicken Sie im Bereich "Einstellungen" auf die Schaltfläche "Portabler Passwort-Manager". Wählen Sie nun den Speicherort aus: Im Normalfall ist das ein angeschlossener USB-Stick, auf dem Sie den Steganos Passwort-Manager speichern möchten. Wählen Sie nun im Dropdown-Menü den Schlüsselbund aus, den Sie auf dem Stick speichern möchten und klicken Sie auf "Erstellen".

Um den Portablen Passwort-Manager auf einem anderen PC zu verwenden, schließen Sie einfach den USB-Stick mit dem gespeicherten Schlüsselbund an diesen PC an. Auf dem USB-Stick befindet sich eine Datei namens PasswordManagerPortable.exe. Doppelklicken Sie diese Datei – der Passwort-Manager öffnet sich und Sie brauchen nur noch Ihr Zugangspasswort einzugeben.

Profi-Tipp: In der Grundeinstellung ist immer nur ein Schlüsselbund als portable Datei auf einem USB-Stick speicherbar. Sobald ein zweiter Schlüsselbund auf den gleichen Stick gezogen wird, überschreibt er das erste. Wenn Sie also mehrere Profile auf den gleichen Stick speichern möchten, müssen Sie den Dateinamen ändern, beispielsweise indem Sie den Namen des betreffenden Profils einfügen. So könnten Sie auf einem USB-Stick eine Datei namens PasswordManagerPortable_Office.exe und eine namens PasswordManagerPortable_Privat.exe ablegen; die Funktionalität der exe-Datei wird durch die Umbenennung in keiner Weise beeinflusst.

Backup

Grundsätzlich sollten Sie immer daran denken, im Besitz eines aktuellen Backups Ihrer Steganos Schlüsselbund-Datei zu sein. Im Falle, dass Ihr PC kaputt gehen, gestohlen oder durch Viren zerstört werden sollte, verfügen Sie so dennoch weiterhin über eine Sicherungskopie von Ihrem Steganos Passwort-Manager und somit über Ihre gesamten Onlinezugänge, PINs und Zugangscodes. Bitte lagern Sie die Backupdatei an einem separaten und sicheren Ort.

Um ein Backup durchzuführen, starten Sie den Steganos Passwort-Manager.

Wählen Sie im Menü "Datei" den Menüpunkt "Backup".

Im nächsten Bildschirm legen Sie den Speicherort für die Sicherung fest. Wählen Sie einen bestehenden Ordner aus oder legen Sie einen neuen an. Klicken Sie anschließend auf "OK".

Das Backup wird erstellt. Schließen Sie die Meldung mit einem Klick auf "OK".

Es werden regelmäßig automatische Backups angelegt (Sie sollten dennoch auch selbst Backups an sicherer Stelle anlegen). Für den Fall, dass Sie Windows auf der Festplatte C:\ installiert haben, liegen die automatischen Backups im Verzeichnis

C:\Dokumente und Einstellungen\%USERNAME%\Anwendungsdaten\Steganos\Backup (Windows XP)

bzw.

C:\Users\%USERNAME%\AppData\Roaming\Steganos\Backup (Windows Vista/Windows 7/Windows 8/8.1/10)

(Um alle Verzeichnisse zu sehen, müssen in den Windows-Einstellungen "versteckte Ordner und Dateien

anzeigen" aktiviert sein.)

Ein Backup laden können Sie, indem Sie es importieren (siehe den Abschnitt Importieren einer Datenbank/eines Schlüsselbunds).

Allgemeine Einstellungen

Verborgene Meldungen wieder anzeigen...

Durch Klick auf "Verborgene Meldungen wieder anzeigen" können die "Wussten Sie schon?"-Tipps reaktiviert werden.

Sprach-Einstellungen

Hier können Sie die Sprache vom Steganos Privacy Suite 17 ändern. Die Änderungen werden erst nach einem Neustart des Passwort-Managers wirksam.

Start-Optionen

Hier können Sie einstellen, ob der Steganos Privacy Suite 17 beim Anmelden an den Computer automatisch starten soll und ob er automatisch nach Updates im Internet suchen soll.

Passwort-Manager

Passwort

Sie können nach Klicken der "Passwort ändern..."-Schaltfläche im geöffneten Profil das Passwort vom Steganos Privacy Suite 17 ändern, nachdem Sie Ihr altes Zugangspasswort eingegeben haben. Beim nächsten Öffnen vom Steganos Privacy Suite 17 gilt dann das neu gewählte Passwort.

Schlüsselbund-Datei...

Die Schaltfläche "Backup" erlaubt das Abspeichern einer Sicherheitskopie der Passwort-Manager-Datei an einem sicheren Ort. Im Falle eines Datenverlustes kann die Sicherheitskopie dazu verwendet werden, den Schlüsselbund wiederherzustellen.

Wenn Sie die Passwort-Manager-Datei an einem anderen Ort speichern wollen, klicken Sie auf "Verschieben...". Sie können hier die Voreinstellung für den Speicherpfad ändern. Die Datei wird dann an den neu gewählten Ort verschoben und zukünftig dort geändert. Diese Funktion brauchen Sie, wenn Sie einen neuen Rechner verwenden und den Steganos Passwort-Manager "umziehen" wollen.

Zusätzliche Optionen

"Passwörter automatisch eintragen": Diese voreingestellte Option ermöglicht Ihnen im Web-Browser per Rechtsklick auswählen zu können, ob Ihre Passwörter automatisch eingetragen werden sollen. Wenn Sie

dieses Funktion deaktivieren, wird dieser Eintrag aus dem Kontextmenü entfernt. Siehe auch Automatischer Passworteintrag.

"Logindaten automatisch aktualisieren": Diese voreingestellte Option überträgt automatisch alle im Browser verwendeten Logindaten in Ihren Schlüsselbund. Sollten Sie Ihre Einträge manuell verwalten wollen oder nur manche Logindaten in den Schlüsselbund übertragen wollen, deaktivieren Sie diese Option.

"Automatisch schließen, wenn das Schlüsselgerät entfernt wird": Wenn diese Option aktiviert und das Passwort zum Öffnen vom Steganos Privacy Suite 17 auf einem Schlüsselgerät abgelegt worden ist, schließt sich der Steganos Privacy Suite 17 automatisch, sobald dieses Schlüsselgerät vom Computer getrennt wird.

"Bei längerer Inaktivität Passwort-Manager automatisch schließen": Wenn diese Option aktiviert ist, schließt sich der Steganos Privacy Suite 17 standardmäßig nach einer Minute Inaktivität selbsttätig. Die Wartezeit kann über das darunterliegende Eingabefeld konfiguriert werden.

"Steganos Password Widget deaktivieren": Hier lässt sich der Schnellzugriff über das Steganos Password Widget deaktivieren. Siehe auch Steganos Password Widget.

Portabler Passwort-Manager

Informationen zu dieser Einstellung finden Sie hier: [Portabler Passwort-Manager](#).

Mobile Anbindung

Hier können Sie die Dropbox-Anbindung trennen, und manuell Ihren Schlüsselbund in der Cloud aktualisieren. Siehe auch: [Mobile Anbindung](#)

Virtuelle Tastatur

Informationen zu dieser Einstellung finden Sie hier: [Virtuelle Tastatur](#).

PicPass

Informationen zu dieser Einstellung finden Sie hier: [Steganos PicPass](#).

Sichere Passwörter

Während kryptografische Algorithmen heute aufgrund der Vielzahl von möglichen Schlüsseln als unknackbar gelten, sind vielmehr die verwendeten Passwörter die Schwachstellen aktueller Verschlüsselungssysteme. Zum einen muss sich in der Regel ein Mensch das Passwort merken, zum anderen muss es eingegeben werden und kann in diesem Moment von anderen Menschen oder Programmen belauscht werden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, an ein Passwort heranzukommen: Von Belauschen über Ausspähen, Ergaunern bis zu Erpressen gibt es eine Vielzahl an Szenarien, direkt und unmittelbar in den Besitz eines Passworts zu gelangen. Technische Mittel können davor nur im Einzelfall schützen.

Erraten ist möglich, sobald der Angreifer den Anwender gut genug kennt und die Wahl des Passwortes ohne die notwendige Sorgfalt vorgenommen wurde. Typische Fälle sind hier Namen der Lebenspartner, Kindern und Haustieren oder auch Telefonnummern und Geburtstage als Passwörter.

Ausprobieren gehört mit zu den häufigsten Angriffen, die zu Passwortverlust führen. Der deutsche Sprachschatz umfasst ca. 300.000-500.000 Worte. Der Duden kennt 120.000 Stichworte. Goethe hat ca. 80.000 Worte verwendet. Ein "normaler" Mensch nutzt maximal 10.000 Worte. Und die Bildzeitung kommt mit 1.500 Worten aus. Wird nun ein einfaches Wort als Passwort gewählt, kann es mit hoher Wahrscheinlichkeit mit wenigen hunderttausend Versuchen ermittelt werden. Mit Hilfe eines entsprechenden Computerprogramms werden in kurzer Zeit ganz einfach alle Worte durchprobiert. Um ein Passwort zu überprüfen, werden ca. 0,3 Sekunden benötigt (P4 3GHz): Das macht pro Sekunde drei Passwörter. Wird also zum Beispiel ein Wort aus der Bildzeitung verwendet, kann dies in maximal 500 Sekunden, also knapp 9 Minuten ermittelt werden, sofern der Angreifer den Prozess der Überprüfung automatisiert hat.

Werden jedoch schon vier beliebige Zeichen (Klein- und Großbuchstaben sowie Ziffern) zufällig kombiniert, ergeben sich daraus mehr als 14 Millionen Möglichkeiten. Dazu würde ein Rechner bereits 57 Tage benötigen, um alle Kombinationen auszuprobieren. Dieser Prozess kann allerdings mit mehr und schnelleren Rechnern beschleunigt werden. Bei acht zufälligen Zeichen braucht ein Rechner mehr als zwei Millionen Jahre und erhebliche Rechnerkapazität.

Bei der Auswahl eines Passwortes sollten Sie zunächst bedenken, vor wem Sie sich schützen wollen. Wenn im Privaten Geheimnisse zu schützen sind, sind die Anforderungen an die Passwortqualität geringer als in einem Firmenumfeld, wo Daten möglicherweise vor Mitarbeitern mit IT-Kenntnissen oder Wirtschaftsspionen geschützt werden müssen. Noch deutlich höhere Anforderungen ergeben sich natürlich, wenn Behörden oder Geheimdienste am Zugriff auf Daten gehindert werden sollen.

Es gibt verschiedene Strategien, gute Passwörter zu erzeugen. Die sicherste ist die Verwendung eines Passwortgenerators für die Erzeugung eines Passwortes. Desweiteren sollten Sie darauf achten, dass das Passwort aus mindestens zehn Zeichen bestehen, die wiederum aus mindestens 62 verschiedenen Zeichen (die Klein- und Großbuchstaben des deutschen Alphabets sowie die Ziffern von 0 bis 9) ausgewählt werden. Zudem sollten Sie für jeden Zugang ein anderes Passwort anlegen. Das Problem ist hierbei natürlich, sich diese Passwörter auch zu merken. Speichern oder Aufschreiben sollten dabei nicht als Alternativen in Erwägung gezogen werden. Denn: Das sicherste Passwort nützt nichts, wenn es auf einem Zettel neben der Tastatur liegt.

Hier bietet der Steganos Passwort-Manager eine bequeme und sichere Methode, eine unbegrenzte Zahl an hochsicheren Passwörtern nicht nur in einer Liste zu speichern, sondern diese auch zu erstellen, zu verwalten und auf Wunsch sogar automatisch einzutragen. Das einzige Passwort, das Sie sich noch merken müssen, ist das Masterpasswort, um den Steganos Passwort-Manager zu öffnen. Als einfache Methode bietet sich hier beispielsweise eine Liedzeile oder ein Gedicht an, von dem Sie nur die Anfangsbuchstaben eines jeden Wortes in Groß- und Kleinschreibung nutzen.

Ein guter Kompromiss zwischen Sicherheit und Gedächtnisleistung sind also Abkürzungen für Sätze. EgKzSuGsAfS wäre zum Beispiel das Ergebnis des letzten Satzes. Es sollten ebenfalls mindestens zehn Zeichen herauskommen. Werden dazu noch einzelne Zeichen durch Ziffern oder Sonderzeichen ersetzt, z.B. "E" durch "8" (Eight) oder "f" durch "?" (Fragezeichen), ergibt sich ein gutes Passwort, das sich leicht herleiten lässt und den Zugang zu Ihrem Steganos Passwort-Manager sicher schützt.

Die im Steganos Passwort-Manager integrierte Bibliothek warnt Sie vor der Verwendung leicht knackbarer

Passwörter, indem das von Ihnen gewählte Passwort mit mehr als einer halben Million Einträge abgeglichen wird.

Mobile Anbindung

Sie können Ihre Passwörter immer sicher mitnehmen auf dem iPhone, iPad oder Android-Smartphone bzw. -Tablet. Dafür benötigen Sie lediglich die kostenlose Steganos Mobile Privacy-App und einen kostenlosen Account beim gewünschten Anbieter (Dropbox, OneDrive, Telekom Mediacenter, Google Drive). Wenn Sie Ihren Schlüsselbund nicht in die Cloud hochladen wollen, haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr Schlüsselbund manuell auf ein mobiles Gerät zu übertragen.

Um Ihre Passwörter auf ihr mobiles Gerät zu übertragen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Mobil" und wählen den Cloudanbieter aus, den Sie nutzen wollen.

Ihr Standard-Browser öffnet sich. Bitte geben Sie auf dieser Seite Ihre Anmeldedaten für Ihren Cloud-Account ein, wenn Sie bereits einen haben, oder legen Sie sich einen neuen Account an.

Der Schlüsselbund in der Cloud wird direkt nach der Anmeldung hochgeladen und bei jeder Änderung am Schlüsselbund aktualisiert. Dies können Sie auch in den Optionen manuell tun (siehe Einstellungen). Wenn Sie die mobile Verbindung lösen wollen, können Sie dies dort auch tun.

Mit der auf Ihrem portablen Gerät installierten Software aus dem Apple Store bzw. von Google Play können Sie nun auch von unterwegs auf Ihre Passwörter zugreifen.

Manueller Export ohne Nutzung der Cloud

Wenn Sie Ihren Schlüsselbund nicht in einen Cloud-Speicher hochladen wollen, haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Schlüsselbund manuell auf Ihr mobiles Gerät zu übertragen (benötigt Steganos Privacy Suite 17 oder Steganos Passwort-Manager 17).

Klicken Sie im Passwort-Manager auf "Mobil" und dann auf "Automatischen Export einrichten". Die mobile Version des Schlüsselbunds wird nun am selben Ort abgelegt wie Ihr normaler Schlüsselbund. Klicken Sie nun auf "Exportierte Datei im Windows Explorer anzeigen". Die Datei mit dem Namen Ihres Schlüsselbunds und der Dateierweiterung ".wlt" müssen Sie nun auf Ihr Smartphone oder Tablet übertragen. Je nachdem, ob Sie Android oder iOS verwenden, ist eine andere Vorgehensweise notwendig.

Übertragung auf iOS-Gerät (iPhone, iPad)

Schließen Sie Ihr Gerät per USB-Kabel an Ihren PC an. Öffnen Sie iTunes, wählen Sie Ihr Gerät aus, und gehen Sie links in: Einstellungen - Apps Wählen Sie dann unter Dateifreigabe Mobile Privacy aus, und selektieren Sie mit "Hinzufügen ..." Ihre Schlüsselbundname.wlt-Datei in dem vom Passwort-Manager angezeigten Ordner. Klicken Sie auf "Synchronisieren" Beim nächsten Start der Mobile Privacy App erscheint Ihr Schlüsselbund in der Übersicht. Unter Umständen müssen Sie einmalig den Button mit den beiden Pfeilen benutzen.

Bedenken Sie bitte, dass Ihr mobiles Schlüsselbund auf diesem Weg nicht automatisch aktualisiert wird, wenn Sie am PC Änderungen vornehmen. Sie müssen es also regelmäßig erneut aufs mobile Gerät kopieren, um Änderungen zu übernehmen.

Übertragung auf Android-Gerät

Schließen Sie Ihr Gerät per USB-Kabel an Ihren PC an. Öffnen Sie den Arbeitsplatz bzw. Windows Explorer und greifen Sie auf den Speicher des Geräts zu. Die "Schlüsselbundname.wlt"-Datei muss in das Verzeichnis Gerät\Internal storage\Documents\Steganos\ kopiert werden. Wurde die Datei kopiert, erscheint sie beim nächsten Öffnen der Steganos Mobile Privacy App in Ihrer Übersicht und lässt sich ganz normal verwenden.

Bedenken Sie bitte, dass Ihr mobiles Schlüsselbund auf diesem Weg nicht automatisch aktualisiert wird, wenn Sie am PC Änderungen vornehmen. Sie müssen es also regelmäßig erneut aufs mobile Gerät kopieren, um Änderungen zu übernehmen.

Private Favoriten

Sie können den Steganos Passwort-Manager auch verwenden, um Ihre Favoriten bzw. Bookmarks sicher und verschlüsselt zu speichern. Klicken Sie dazu einfach im Steganos Passwort-Manager auf "Private Favoriten" und klicken auf "Hinzufügen", um einen neuen Favoriten anzulegen. Um die jeweilige Website später aufzurufen, wählen Sie einfach den entsprechenden Eintrag aus und klicken auf das Symbol mit der Weltkugel.

